



Elternpost Februar 2021 I

16.02.21

Liebe Dorfschuleltern,

zum neuen Halbjahr begrüßen wir an unserer Schule mit Frau Lorberg eine neue Grundschullehrerin. Gleichzeitig verabschieden wir uns von Frau Heidtmann, die in Rheinberg eine neue Stelle gefunden hat.

Die Dorfschule startet am 22.02.21 in den Wechselunterricht, verbunden mit dem neuen Stundenplan des 2. Halbjahres. Dieser wird folgendermaßen gestaltet:

- Aufteilung aller Klassen in zwei Hälften
- täglicher Wechsel zwischen Distanzlernen und Präsenzlernen
- Verstärkte Einführung neuer Lerninhalte im Präsenzlernen
- Üben im Präsenzlernen
- Schwerpunkt Üben im Distanzlernen

Präsenzlernphase: voller Unterricht nach dem Stundenplan, alle Fächer, aber pandemiebedingt keine klassenübergreifenden Unterrichtsmaßnahmen

Distanzlernphase: Reflexion und Einübung der Unterrichtsinhalte der Präsenzlernphase, Schwerpunkt der Fächer D, M, SU, (E) um Inhalte nachzuarbeiten

Die KlassenlehrerInnen informieren über die Aufteilung der Kinder in die zwei Gruppen und geben das jeweils nötige Arbeitsmaterial heraus und den Stundenplan. Berücksichtigt haben wir bei der Aufteilung die Geschwisterkinder und die jeweils hälftige Verteilung der angemeldeten OGATA-Kinder. Der Schulbus fährt wieder planmäßig .

Sie können sich wie immer bei Rückfragen an die jeweiligen Klassenlehrer wenden.

Es wird in der Zeit ab dem 22.02.21 auch eine Notbetreuung für die Distanzler geben. Die Kinder, die nicht in der OGATA angemeldet sind, haben einen Anspruch auf Betreuung während der Unterrichtszeit, z.B. von 8.00 Uhr bis 11.35 Uhr.

Angemeldete OGATA-Kinder nutzen bei Bedarf das komplette OGATA-Angebot.

Es mag mittlerweile niemand mehr hören, aber das Ansteckungsrisiko ist nach wie vor für alle Beteiligten (Kinder, Eltern, Großeltern, Lehrer, OGATA-Personal usw.) vorhanden und möglicherweise durch die neuen Mutationen noch höher. Wenn es daher möglich ist, dann schicken Sie ihr Kind bitte möglichst nicht in die Notbetreuungsgruppe.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Komnick